

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
Dezember 2024 - Februar 2025



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT	3
Thema des nächsten Gemeindebriefs	4
gemeindeLEBEN	5
- Kindergarten	8
- Kindergottesdienst	9
- Advent	10
- Waldkirche in Wikipedia	11
- Festgottesdienste	12
- Kirchenmusik	16
- Frauenhilfe	17
- Kinderseite	18
- Danke	19
- Geselligkeit	20
- Rückblicke	22
- Auflösung des Rätsels der Jahreszahl	23
- Konzerte	25
- Konzertvorschau 2025	26
- Sternenkinder Ratings	27
gemeindeTAGEBUCH	28
- Geburtstage	29
- Aus den Kirchenbüchern	30
Ständige Termine	31
Wir sind für Sie da	
- Kontaktadressen der Diakonie im Kirchenkreis	
- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	
Gottesdienste in der Waldkirche	Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen
eine frohe, besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr!*

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion / Layout: Gemeindebüro / Redaktionsteam
Fotos und Grafiken: Pixabay, Gemeindebriefmagazin, Künstler und Privat
ViSdP: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 19. Januar 2025

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de

*Ich sitze am Straßenhang.
 Der Fahrer wechselt das Rad.
 Ich bin nicht gern, wo ich herkomme.
 Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre.
 Warum sehe ich den Radwechsel mit Ungeduld?*

Bertolt Brecht

Liebe Leserin, lieber Leser,

geht es Ihnen eigentlich auch so, dass es einem so vorkommt, als verginge die Zeit mit den Jahren immer schneller? Gerade eben hat man noch Silvester gefeiert und schon ist wieder November. Wo ist nur das Jahr geblieben? Der Blick geht zurück. Was war alles in den vergangenen Monaten? In der Gemeinde haben wir im März das neue Presbyterium eingeführt. Wir haben Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert, Erwachsene getraut und Menschen betrauert. Der Fluss der Jahre.

Vielleicht ist es aber auch ein ganz besonderes Jahr für Sie gewesen, weil sie selbst persönlich von Ereignissen betroffen waren, die Sie froh oder traurig gemacht haben. Vielleicht auch beides. Dann schreitet die Zeit für einen langsamer voran. Zumeist aber trägt sie ihre altbekannten Siebenmeilenstiefel und wir leben überwiegend ruhelos in

ihr. Wo wir hinwollen, sind wir am liebsten dann auch ganz schnell. Und wirklich Zeit zum Verweilen haben wir dann auch nicht. Den Augenblick genießen, dazu fehlt in der Regel die Muße. Und dann dieses Gedicht von Bert Brecht, das Sie bestimmt schon ganz zu Beginn gelesen haben.

Gelesen habe ich dieses Gedicht zum ersten Mal vor vielen Jahren im Urlaub. Es stand auf einem Zettel, der an der Wand einer Ferienwohnung hing, einem alten Landhaus in Italien. Als ich den Zettel gelesen habe, war gerade Stromausfall. In der Nähe des alten Hauses war ein schweres Sommergewitter niedergegangen und mitten auf dem Land in Italien bedeutet das, dass schon einmal für Stunden, aber auch für Tage der Strom ausfallen kann. Fernsehen und Radio hatten wir sowieso nicht. Aber kein Strom bedeutete auch kein Licht, keine Wasserpumpe. Kein Strom bedeutet: Warten. Einfach irgendwo in der

Natur sein und Warten. Wie lange? Völlig offen. Und an der Wand hing dann dieser Zettel. Und ich kann es dem Mann aus dem Gedicht nachfühlen: Eine Panne, eine bedauerliche Panne, die alle Pläne durchkreuzt. Aber die auch einmal zum Innehalten zwingt. Wo komme ich eigentlich her? Wo geht es eigentlich mit mir hin? Und möchte ich überhaupt dorthin? Wann haben wir schon einmal Zeit, über solche Fragen nachzudenken? Vielleicht, wenn die Tage kürzer werden und das Halbdunkel des Novembers uns umfängt. Vielleicht, wenn nicht alles im Leben grell ausgeleuchtet wird, sondern auch mal eine Kerze nur den Punkt in meinem Leben

hell macht, der mir gerade wichtig ist. Ich wünsche mir und Ihnen für diese Zeit, die vor uns liegt, die Ruhe und die Muße, durchatmen zu können.

„Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit, pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.“ So schreibt es der Prediger im 3. Kapitel seines Buches. Nehmen wir uns einfach die Zeit, die uns geschenkt ist.

Ihr



Dieser Gemeindebrief hat kein Thema. Sie finden das schade? Wir eigentlich auch, aber die Aktivitäten rund um das Orgeljubiläum ließen uns diesmal keine Zeit zum Verfassen thematischer Texte. Trotzdem ist das Konzept der beliebten Themenhefte nicht aufgegeben: schon die nächste Ausgabe soll wieder ein Thema haben. Es heißt: „berühren“.

Sie sind erneut sehr herzlich eingeladen (um nicht zu sagen: aufgerufen), zu diesem Thema eigene Gedanken oder Bilder beizutragen. Wer berührt wen – oder: was berührt Sie? Im Alltag, in der Kirche, in besonderen Situationen. Wie wäre es, ganz ohne Berührungen auskommen zu müssen?

Teilen Sie mit uns, was Ihnen dazu durch den Sinn geht.

Wir freuen uns über jeden Beitrag!



Neues aus der Kita



Im August startete das neue Kindergartenjahr mit den neuen Kindern. Kaum war die Eingewöhnung abgeschlossen,

feierten wir direkt das erste kleine Fest – Erntedank. Im Vorfeld erarbeiteten wir das Thema am Beispiel der Sonnenblume: Säen - Blühen - Ernten, unser Jahreslauf.

Für das kleine Fest brachten die Kinder im Laufe der Woche jeder ein Stück Obst mit, woraus dann am Freitag ein Obstsalat gemacht wurde. Außerdem bekamen wir vom Hofladen Schlüter aus Lintorf ganz spontan Kürbisse gespendet, so dass dann auch noch kurzerhand eine Kürbissuppe gekocht wurde. Auch der Wochenabschluss-



kreis mit Herrn Weber-Ritzkowsky handelte vom Erntedank und rundete das Fest ab.

Da das nächste Fest, St. Martin, auch langsam näher rückt, fingen wir in der darauffolgenden Woche schon mit der „Produktion“ der Laternen an. Jedes Kind darf sich aussuchen, welche Laterne es basteln möchte, und so wird es wieder eine tolle, bunte Mischung aus vielen verschiedenen Laternen geben, die dann durch Breitscheid ziehen. Wir sind gespannt!

Übrigens freuen wir uns über zwei neue, alte Kolleginnen :-)

Seit dem 1. September ist Frau Karwisch zurück aus der Elternzeit, und seit dem 1. Oktober ist Frau Franke zu uns zurückgekehrt. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder mit an Bord sind!

So langsam aber sicher neigt das Jahr sich dem Ende zu und wir freuen uns auf die gemütliche Adventszeit im Kindergarten. Da leuchten dann immer viele kleine Lichter überall, Weihnachtsmusik spielt im Hintergrund, die Gruppenräume sind weihnachtlich geschmückt, vielleicht zieht dieses Jahr wieder

ein Wichtel ein, und es gibt einen Adventskalender oder -sack. Das ist natürlich das Highlight eines jeden Tages, in dieser Zeit. Zum Ende der Adventszeit wird es in jeder Gruppe eine kleine Adventsfeier mit den Eltern geben, für die die Kinder etwas kleines vorbereiten

werden. Was, das wird jetzt noch nicht verraten.

In diesem Sinne wünscht die Kita Linnep allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, kommen Sie gut in das Neue Jahr, und vor allem, bleiben Sie gesund!

Susanne Huppertz



Kindergarten-Termine



Am **06.12.2024** warten wir beim **gemeinsamen Frühstück** darauf, dass der **Nikolaus** auch zu uns in die Kita kommt.

Alle Kita-Kinder sind mit ihren Familien ganz herzlich zum **Adventsliedersingen** vor dem Gemeindezentrum am **Sonntag, den 08.12.2024** ab **18:00 Uhr** eingeladen.

Am **Mittwoch, den 18.12.2024** möchten wir uns mit allen Kita-Kindern und Eltern zu einer **kleinen Adventsfeier** von **16:00 - 17:30 Uhr** in den jeweiligen Gruppen treffen.

Am **Freitag, den 10.01.2025** startet

die **Entdeckergruppe** mit unseren zukünftigen Schulkindern in der Glitzergruppe.

Für den **19.02.2025** konnten wir wieder Plätze für die Entdeckerkinder im **AKKI-Haus** in Düsseldorf sichern. Das Thema der **Mitmachausstellung** lautet diesmal:

Zufall? Ja! Nein! Vielleicht!

Am letzten Tag im Februar, Freitag, den **28.02.2025**, wird in unserer Kita **Karneval** gefeiert.



Wir freuen uns auf tolle Kostüme. Das Motto unserer Karnevalsfeier wird im Kinderparlament ausgewählt.



Ständige Termine

Montags

13.30 Uhr Fußballtraining auf dem Fußballplatz (nach Absprache)

Dienstags

Godly Play (Vorentdecker- und Entdecker) mit Herrn Weber-Ritzkowsky

Donnerstags

Bis Januar jeden zweiten Donnerstag im Monat gemeinsames Frühstück

Freitags

Entdeckergruppe ab 10.01.25 /

Wochenschluss mit Herrn Weber-Ritzkowsky

4x im Jahr - Themenbezogene Spielzeugwoche

**Schließzeiten 2025**

02.01.25 Winterschließzeit

03.01.25 Konzeptionstag

12.02.25 Teamcoaching ganztags

03.03.25 Schließtag

08.05.25 Fortbildung ganztags

11.07.25 Abschiedsfest Entdecker

01.08.25 ab 14:00 Uhr Beginn Sommerschließzeit

04.08.-22.08.25 Sommerschließzeit

25.08.25 Konzeptionstag

24.12.-31.12.25 Winterschließzeit

Achtung!: Winterschließzeit bis einschließlich 02.01.26

Öffnung mit Bedarfsabfrage

30.05.25 Brückentag

20.06.25 Brückentag

Bitte beachten!

Mitarbeiterausflug, so wie der Martinstag mit 14:00 Uhr -Schließung sind noch nicht terminiert.

Kinder Gottesdienst



Die nächsten Termine sind am:

26. Januar - Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute (Thess 5,21)

23. Februar - Elia

**um 11:30 Uhr
in der Waldkirche Linnep**



Info: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowski
Telefon: 02302 20769-12
weber.m@lkn-waldkirchen.de

Im Anschluss an den KiGo laden wir
zu einem kleinen Imbiss in den Kirchsaal ein.

Ein Bericht über den Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst hat uns die Kirche wieder näher gebracht. Wir freuen uns jedes mal, wenn wir ihn besuchen können. Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass im September der KiGo vorverlegt wurde, da wir seit dem 1. September im Schwimmkurs sind und ausgerechnet an dem Sonntag der Kurs ausgefallen ist.

Es war sehr schön, dass es jetzt eine Geburtstags-Kiste gibt und dass alle was zum Grillen dazu gesteuert haben, so dass es ein kleines Buffet wurde.

Wir sind erst im Juli vor einem Jahr nach Breitscheid gezogen und seit letztem September regelmäßig einmal im Monat dabei.

Macht bitte alle weiter so, auch die Bastelaktionen sind spitze!

Yvonne Keiels

Adventssingen

Auch in diesem Jahr werden wir an den ersten drei Adventssonntagen um 18 Uhr vor dem Gemeindezentrum *Am Ehrkamper Bruch* Adventslieder singen.

Es soll wieder Zeit zum Treffen und Reden, für ein heißes oder kaltes Getränk und einen kleinen Imbiss sein.

So kann man allein oder mit der Familie am Abend des Adventssonntags das Wochenende gemeinsam beschließen, bevor am Montag der Alltag wieder nach uns greift:

Sonntag, 01.12.2024

Sonntag, 08.12.2024

(kurz nach dem Nikolaustag für Kindern)

Sonntag, 15.12.2024



Seniorenadvent



Am Samstag, den 07. Dezember 2024 um 15 Uhr sind alle Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr herzlich in das Gemeindezentrum *Am Ehrkamper Bruch* eingeladen.

Die Einladungen dazu werden auf dem Postweg verschickt. Sollten Sie zu der eingeladenen Gruppe gehören und aufgrund eines Fehlers keine Einladung

erhalten, melden Sie sich doch bitte zu den Geschäftszeiten des Gemeindebüros bei Frau Preisler (02102-207690).

Die Waldkirche jetzt auch in Wikipedia

Sie wollten Kindern, Enkelkindern, Freunden oder Verwandten schnell mal etwas über unsere Waldkirche erzählen? Wer versucht hat, Informationen dazu in Wikipedia zu finden, fand bisher – nichts!

Das ist jetzt anders. Ein neuer Beitrag informiert dort über die Geschichte, die Architektur und anderes, das Sie schon immer wissen wollten.

Sie erreichen die Informationen, in dem Sie in Wikipedia „Waldkiche Linnepe“ eingeben oder diesen Link benutzen: https://de.wikipedia.org/wiki/Waldkirche_Linnepe

Haben Sie Fragen oder vermissen Sie etwas? Schreiben Sie uns gerne. Natürlich finden sich viele dieser Infos auch auf unserer eigenen Internet-Seite: www.linnepe.de



**Bestattungen
Kleinrahm**



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2 02102 ☎ 36462 www.bestattungen-kleinrahm.de

**Alle Jahre wieder -
Die Gottesdienste zum Fest und
zum Jahreswechsel**

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage **wann** und **wo**
die Gottesdienste am Heiligen Abend stattfinden.

Wann war noch mal die Kinderweihnacht,
wann das Krippenspiel der Konfirmanden?

Hier nun die Übersicht über die Gottesdienste
zum Fest und zwischen den Jahren:



24.12.24	15.00 Uhr	Kinderweihnacht mit Kinderchor (Dauer ca. 40 Minuten)
	16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden und Kurzpredigt (Dauer ca. 60 Minuten)
	22.00 Uhr	Christnacht (der besondere Gottesdienst am Heiligen Abend)
25.12.24	10.00 Uhr	Gottesdienst am ersten Weihnachtstag
26.12.24	17.00 Uhr	Singe-Gottesdienst in Ratingen-Homberg (Christuskirche, Dorfstraße 10)
29.12.24	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.12.24	18.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrsabend mit Abendmahl
	01.01.25	10.00 Uhr
		Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr in Homberg (Christuskirche, Dorfstraße 6)

Neuordnung der Kirchenmusik und der ganzen Gemeindearbeit

Wir sind alle sehr glücklich darüber, dass Frau Christine Lampalzer-Omar nun Teil unseres Teams geworden ist. Mit ihr schließt sich eine Lücke in unserer Gemeindearbeit, die sich eigentlich schon im Januar 2022 aufgetan hat, als Micaela Rohr die Gemeinde in Richtung einer vollen Stelle in Heiligenhaus verlassen hat. Wir haben lange und leider vergeblich versucht, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für sie zu finden. Den Mangel an Fachpersonal haben wir da direkt mitbekommen. Auch die Kooperation mit der Gemeinde Homberg und der damit verbundene Versuch, die Stelle gemeinsam im größeren Umfang zu besetzen, führte nicht zum Ziel. Das Jahr verging und Weihnachten 2023 kündigte unsere Kantorin Frau Vogelbusch an, die Gemeinde zum 1.4.2024 zu verlassen. Somit stellte sich dem Presbyterium die Lage so dar: Wir haben zwei freie Stellen, die jeweils mit halben Stellenumfang zu Zeit fast nicht zu besetzen sind. Weil im Stellenauftrag der Kantorin immer schon Kinderchor enthalten war und auch die Struktur unserer

Gemeinde einen Schwerpunkt Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nahelegt, haben wir uns dazu entschlossen, die beiden halben Stellen zu einer ganzen kirchenmusikalischen Stelle zusammen zu fassen und der neuen Kantorin einen mindestens 50% großen Auftrag in der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitzugeben. Dabei ist uns wichtig, dass diese Arbeit ganzheitlich (eben nicht nur Chorproben, sondern auch weiteres soziales Zusammensein) und interdisziplinär (Einbeziehung anderer kultureller Dinge wie z.B.: Theater, Tanz oder Literatur) stattfindet. Als Ort der Arbeit soll das Gemeindezentrum dienen, die bisherigen Jugendräumlichkeiten JuKe (= Jugend-Keller) könnte man leicht in MuKe (Musik-Keller) umarbeiten. Der neue Kantor bzw. die neue Kantorin soll, mit kirchenmusikalischem Hintergrund, zusammen mit dem Pfarrer, nicht nur mit Kindern und Jugendlichen, sondern mit allen Generationen arbeiten. Um es kurz zu machen: Wir suchten karierte Maiglöckchen, einen Kirchenmusiker, der Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen hat, offen ist für vielerlei Begegnungen mit Menschen und nebenbei in der

Lage, verschiedene andere Dinge in die eigene Arbeit mit einzubauen. Wir haben bundesweit ausgeschrieben, einige interessante Bewerbungen bekommen und im Besetzungsverfahren Frau Christine Lampalzer-Omar gefunden. Sie passt mit ihren Erfahrungen und Qualifikationen so genau auf unser Stellenprofil, als sei es für sie geschrieben worden. Bundesweit gibt es bisher nur drei vergleichbare Kirchenmusikerstellen und wir denken, dass wir so konzeptionell einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft tun werden. Also, Christine Lampalzer-Omar: Herzlich willkommen!

Ich wollte Ihnen nur mal „Danke!“ sagen...

Mit dem Dienstantritt unserer neuen Kantorin endet auch das Engagement von einigen Menschen, die in der Zeit der Vakanz auf der Kirchenmusikerstelle ganz selbstverständlich eingesprungen sind:

Danke, Peter Stockschläder! Ich kenne Dich ja nun schon länger und du warst ja schon in meiner Duisburger Zeit Vertreter der A-Kirchenmusikerstelle meiner damaligen Gemeinde. Und das neben dei-

nem Schuldienst als Musiklehrer an einem Duisburger Gymnasium und deinen weiteren Engagements bei der Duisburger Musikschule und andren Chören. Als wir nun einen Übergangs-Chorleiter für unseren Gemeindechor brauchten, warst du – nach Freigabe der Zeit durch deine Ehefrau – sofort bereit einzuspringen. Ich wusste die Sängerinnen unseres Chores bei dir in den besten Händen und das nicht nur deswegen, weil Du auch A-Kirchenmusiker bist. Deine einfühlsame Art, mit der Du es immer schaffst, Menschen für die Musik zu begeistern, hat unserem Chor neue Türen geöffnet. Schweren Herzens lassen wir dich nun ziehen auf zu neuen Projekten. Wann immer Du die Zeit findest, uns mal bei einem Projekt zu unterstützen, freuen wir uns darüber. Danke!

Danke, Gjjs Burger! Sie standen nach dem Karfreitagsgottesdienst vor mir in der Kirche. Von Herrn Cyganek, Vorsitzender des Presbyteriums in Homberg und im Hauptberuf Landeskirchlicher Musikdirektor hatten Sie erfahren, dass wir Hilfe beim Kinderchor brauchen. Sie hätten schon viel mit Kindern und Kinderchor gemacht.

Was für eine Untertreibung! Von Ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als A-Kantor an der Singschule an Petri in Mülheim/Ruhr haben wir profitiert. Ich selbst habe an Ihren Chorproben teilgenommen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, auf was ich bei der Besetzung unserer Kantorenstelle achten muss. Dabei brachten Sie auch Charlotte aus Mülheim mit, um die Tonhöhe für Kinder anzupassen (also nach oben). Charlotte wurde aber zu einer eigenen Größe und echten Bezugsperson für die Kinder. Im Gottesdienst habe ich ihr schon offiziell gedankt und ich tue es auch hier. Sie beide haben unseren Kinderchor quasi bei „0“ aufgefangen und zu einer Größe geführt, von der man jetzt sagen kann, dass jemand

„übernimmt“. Ich freue mich, dass Sie, Herr Burger, sich mit Frau Lampalzer-Omar gut verstehen und bin mir sicher, dass Sie ihr immer wieder den einen oder anderen Tipp geben werden. Danke!

Danke, Sigrun Brings! Sie haben zunächst zusammen mit anderen den Orgeldienst versehen – aber Sie waren immer bereit und wurden so nach und nach zur ständigen Vertretung. Auf Sie konnten wir uns verlassen. Selbst als Ihr Fuß „in Gips“ war, waren Sie da. Man wächst in einer solchen Zeit zusammen und ich bin sehr froh darüber, dass Sie bereit sind, auch weiterhin als erste Vertreterin bereit zu stehen. Danke!



Peter Stockscläder



Sigrun Brings



Gijs Burger



Ich bin Christine Lampalzer-Omar, Kirchenmusikerin und wohne seit vielen Jahren mit meinem Mann in Düsseldorf. Aufgewachsen bin ich in der Nähe der hessischen Festspielstadt Bad Hersfeld, wo meine Mutter früh meine Leidenschaft zur Musik weckte, zuerst mit Singen und der Blockflöte. Als Konfirmandin hatte ich die Möglichkeit in meinem Heimatdorf einen Gottesdienst am Klavier zu begleiten, woraus sich mein Wunsch entwickelte, auch das Orgelspiel zu erlernen.

Nach meinem Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden, konnte ich berufliche Erfahrungen in Hamburg, Köln, Düsseldorf und Moers sammeln.

In den letzten zehn Jahren arbeitete ich zusätzlich freiberuflich beim Düsseldorfer Musikverein und dem Projekt SingPause, bei dem ich die Möglichkeit hatte, mit Kindern Lieder aus aller Welt zu üben und meine Liebe zur Musik weiterzugeben.

Ein Aspekt, der mir beim Singen und Musizieren ebenfalls wichtig ist, ist die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes und die Förderung der Resilienz, ein Fakt, der inzwischen auch wissenschaftliche Anerkennung gefunden hat.

Eine zusätzliche Variante die Resilienz zu trainieren, ist meine nebenberufliche Ausbildung zur Feldenkraislehrerin in Frankfurt am Main geworden. In dieser körperorientierten Wahrnehmungsschulung, in der es um die Verbesserung der Fähigkeiten geht, habe ich auch viele Parallelen zur Musik entdeckt.

In meiner Freizeit schwimme ich gerne und liebe es spazieren zu gehen, außerdem habe ich im Juni meinen ersten Zitherunterricht bekommen, um das Instrument, das mir geschenkt wurde, zu erlernen.

Nun freue ich mich besonders darauf, die neue Kirchenmusikerin Ihrer Gemeinde zu werden, da ich es liebe mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren zu singen und leidenschaftlich gerne einen Gottesdienst an der Orgel, am Flügel, mit der Querflöte oder vielleicht auch einmal mit der Zither musikalisch gestalte.

Termine der Frauenhilfe

jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum

11. Dezember „Advent“

8. Januar „Jahreslosung 2025“

12. Februar Vorbereitung des Weltgebetstags
Cookinseln „wunderbar geschaffen“



Vorschau:



**Ihr Partner für Sauberkeit
und Frische seit 20 Jahren.**

GDS
Gebäudereinigung



Glasreinigung
Glasüberdachungen
Wintergärten
Solaranlagen
Fassadenreinigung

02102/71 45 99-0
Info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufnahme: Ein Bild

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Vielen Dank

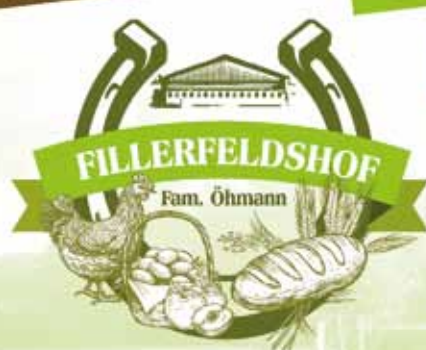


Die Bürgerschaft Breitscheid hat uns vom Erlös des Schlossfestes, für unsre Kinder- und Jugendarbeit, einen Betrag von 500 Euro überwiesen. Davon konnten wir für unseren Kinderchor die Gesangbücher „Immer und überall“ - Kinderkirchenlieder anschaffen und sie auch direkt an unsere neue Kirchenmusikerin Christine Lampalzer-Omar übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgerschaft Breitscheid.

QUALITÄT AUS DER REGION,
FRISCH UND VIELFÄLTIG ...

GIBT'S BEI UNS!



FILLERFELDSHOF
Fam. Öhmann

IHR HOFLADEN

- GUTES AUS DER REGION -

- regionale Produkte
- frische Eier aus eigener Haltung
365 Tage im Jahr 24h
- Wildfleischverkauf
- Bauernhof *EIS*
- Pensionspferdehaltung

❶ Fillerfeldshof

Wedaauer Straße 56 | 45481 Mülheim a. d. Ruhr | Tel.: 0208/626 90 652 | Mail: oehmann-fillerfeldshof@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr | Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr

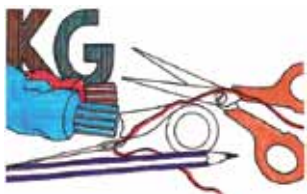
Gemeindestammtisch

Für alle Erwachsenen, die über Gott und die Welt reden möchten.

Manche kommen jedes Mal, manche nur ab und zu – immer gibt es ein lockeres Beisammensein und rege Unterhaltungen. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.



Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind der
31. Januar & 28. Februar
jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

**Kreative Gemeinde**

Die kreativen Geister unserer Gemeinde treffen sich zum Basteln und fröhlichen Beisammensein.

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Bastelarbeiten für Gemeindefeste, Seniorenfeiern und zur Verschönerung des Gemeindezentrums.

Während der handwerklichen Tätigkeiten stärken wir uns mit Kaffee und Tee. Für nette Gespräche ist dabei immer Gelegenheit.

Wir treffen uns, von Januar bis November, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Kaumanns seit 1966
Sanitär - Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www.kaumanns-gmbh.com

Seniorenausflug



Manchmal plant man alles und dann wird die Zeit immer knapper. So ist es uns dieses Jahr mit dem Seniorenausflug gegangen. Trotz großer Termindichte haben wir uns Ende September aufgemacht und sind mit der weißen Flotte von Mülheim, vorbei an Mintard, nach Kettwig gefahren. Allen, die dabei gewesen sind, hat es denke ich großen Spaß gemacht. Der Kuchen war lecker, der Kaffee auch. Keiner ist seekrank geworden und niemand ging über Bord. Kurz, eine Seefahrt scheint lustig zu sein, auch wenn wir auf der Ruhr geblieben sind.

Erlebnis Organetto-Bau

„Mama, Mama, wir haben heute in der Schule ein Or-, ein Orga-, ach wir haben so eine kleine Orgel aufgebaut!“, fröhlich kam unsere Tochter vor ein paar Wochen aus der Schule und war sehr begeistert, dass ihre Klasse es gemeinsam geschafft hat, ein Instrument aufzubauen, auf dem man hinterher sogar musizieren konnte.

Ein paar Tage später haben auch wir uns als „Instrumentenbauer“ versucht und uns der Herausforderung „Aufbau des Organettos“ unter fachkundiger Anleitung von Herrn Hanke und gemeinsam mit einem tollen Team gestellt. Nach einer kleinen Einführung und Erklärung von Herrn Hanke machten sich alle eifrig ans Werk und konnten schon bald erste Erfolge verbuchen – dass wir kurze Zeit später etwa die Hälfte der bereits eingesetzten Teile wieder auseinanderbauen mussten, konnten wir zu dem Zeitpunkt nicht wissen – naja es war einen Versuch wert, das Pferd von hinten aufzuzäumen. Das Projekt war sehr kurzweilig und spannend und wer hätte gedacht, dass wir es letztendlich tatsächlich geschafft haben, die gefühlten 1000 Einzelteile, welche teils sehr klein und filigran und teils ziemlich groß waren, zu einem Gesamtwerk zusammen zu setzen.

Ein Highlight für uns als Familie und besonders für unsere Kinder war das Kinderorgelkonzert „Peter und der Wolf“ im Rahmen des Orgeljubiläums. Die musikalische Inszenierung der verschiedenen Rollen war sehr gelungen und die anschließende Besichtigung der Orgel und der Blick hinter die Türen ins Innere der Orgel in der Waldkirche war sehr beeindruckend! Wir freuen uns, dass wir teilnehmen konnten!

Familie de Leve



Die Auflösung des Rätsels

In der vorletzten Ausgabe des Gemeindebriefs haben wir beschrieben, dass auf früheren Fotos an der Front der Empore die Jahreszahl 1782, und nicht, wie heute, 1682 zu sehen ist. Aufgrund einiger Hinweise, auch aus dem Stadtarchiv (Dank an Herrn Knappstein), wissen wir jetzt, dass die Änderung im Rahmen einer umfassenden Renovierung in den Jahren 1957/58 erfolgt sein muss. Diese Renovierung führte auch zu dem heutigen hellen Erscheinungsbild der Kirche. Es ist zwar naheliegend, dass man die Grundsteinlegung der Kirche – vermutlich 1682 – als das wichtigere Datum im Vergleich zum Einbau der Empore gehalten hat, aber Genaueres ist zur Motivation, die Jahreszahl zu ändern, nicht bekannt. (Bilder: Stadtarchiv Ratingen, Bildarchiv Reiner Klöckner)



...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**

Sonntag, 8. Dezember, 10:00 Uhr

**Konzertgottesdienst mit Ulrich Cyganek
und Mitgliedern des Concertino Homberg**

Mit einem festlichen Gottesdienst klingen die Feierlichkeiten zum Orgeljubiläum in der Waldkirche aus.

Im Zentrum steht das Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“.

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky hält die Predigt dazu, deren Abschnitte von Gemeindegesang und Musik umrankt sein werden. Natürlich werden auch weitere Adventslieder gesungen.

Vor allem aber werden die Orgel und das Concertino Homberg die Kirche erfüllen mit festlicher Musik von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach.



Orgel und Leitung: Ulrich Cyganek

*Werden Sie Teil unserer
zufriedenen Kundschaft*

und freuen Sie sich über eine
sorgenfreie und reibungslose
Vermarktung Ihrer Immobilie.

Marcus Schulze
Ihr Immobilienmakler für Ratingen und Umgebung

m² Immobilien Ratingen
Mülheimer Str. 94 - 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
ms@m-quadrat-immobilien.de
m-quadrat-immobilien.de/ratingen




Sonntag den 23. Februar 2025, 17:00 Uhr

Ensemble opia

Ensemble für gegenwärtige Interpretation Alter Musik
(Spätmittelalter – Renaissance – Frühbarock)

Mit ihrem Programm **xi** begeben sich die drei MusikerInnen **Eva Leonie Fegers**, Blockflöte und Gesang, **Alina Loewenich**, Blockflöte und Rezitation sowie **Fabio Kapeller**, Perkussionsinstrumente, in die spannungsvoll-experimentelle Klangwelt und improvisatorische Musikpraxis des 14. und 15. Jahrhunderts.

Es erklingt weltliche und geistliche Musik voller kompositorischer und klanglicher Dichte, rationaler Strukturen und expressiver Melodik. In dem Konzert erwartet Sie der klangmalerische Ausdruck rasanter Jagdszenen, kunstvoller Poesie, ruhiger Schäferidyllen und natürlich: die Liebe darf auch nicht fehlen.



Es erklingen Werke von Landini, da Bologna, da Firenze u.a.

Wir laden herzlich ein.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Hinweis: Tags zuvor, am Samstag den 22. Februar, bieten die drei obengenannten MusikerInnen in unserem Gemeindezentrum einen vierstündigen Workshop für Flöten- und Ensemblespiel an. Nähere Informationen hierzu sind auf unserer Homepage mit dem Konzert veröffentlicht.

Konzertvorschau 2025 - jeweils um 17 Uhr

Sonntag 23. Februar Waldkirche	Xi Opia: Ensemble für Alte Musik mit 2 Blockflöten, Percussion, Gesang und Rezitation
Sonntag 23. März Waldkirche	Musik zur Passion: "Hear my prayer" Kettwiger Bach-Ensemble Ltg. Wolfgang Kläsener
Sonntag 18. Mai Waldkirche	Irish Folk Fragile Matt
Sonntag 15. Juni Waldkirche	Musik an den Höfen im Rheinland Harmonie Universelle
Sonntag 13. Juli Gemeindezentrum	César-Franck-Duo Saxophon: Nicole Schillings Klavier: Oliver Drechsel
Sonntag 14. September Waldkirche	Flötenensemble Linnep Blockflöten (fast) aller Größen
Sonntag 12. Oktober Waldkirche	Tom Daun Harfe
Sonntag 16. November Waldkirche	Tänze und Fantasien Duo Kirchhof Laute und Viola da Gamba

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kirchenmusikausschuss

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei, wir bitten am Ausgang um einen angemessenen Beitrag zu den Honorarkosten.

Sternenkinder-Andacht

Am Sonntag, dem 08.12.2024 findet um 15.00 Uhr eine ökumenische Andacht für Sternenkinder in der Evangelischen Stadtkirche Ratingen, auf der Lintorfer Str. 18 statt.



Wir denken an Kinder, die nie das Licht der Welt erblickt haben oder viel zu jung verstorben sind.

Gemeinsam laden die Evangelische Kirchengemeinde Ratingen, die Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, die Hospizbewegung Ratingen e.V. und die Selbsthilfegruppe Sternenkinder-Ratingen betroffene Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde dazu ein.

Bei der Andacht können Eltern, die ein oder mehrere Kinder verloren haben, ihrer Trauer und ihren Erinnerungen Zeit und Raum geben.

Im Rahmen der Andacht werden Kerzen für die verstorbenen Kinder angezündet. Die Anwesenden haben die Möglichkeit, den Namen der Kinder auf einen Stern oder ein Herz zu schreiben. Die Namen werden vorgelesen, die Sterne und Herzen werden an Tannenzweige gehängt und während der Weihnachtszeit in der Stadtkirche bleiben.

Die Sternenkinder-Andacht wird von Pfarrer Frank Schulte und Gemeindefereferent Thomas Golbach geleitet. Musik dazu spielt Susana Feige auf der Harfe.

Anschließend ist Zeit zur Begegnung bei Kaffee und Tee in der Kirche.

Worldwide Candle Lighting: Ein weltweiter Gedenktag für alle verstorbenen Kinder. Immer am zweiten Sonntag im Dezember werden um 19 Uhr leuchtende Kerzen zur Erinnerung an diese Kinder ins Fenster gestellt.

Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags - freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	MCS-Breitscheid, Do 08.30 Uhr GGs-Oemberg, j. 4. Di/Monat		Gemeindezentrum Kath. Kirche Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat	ab 19.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Kinderchor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	freitags	15.15 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
MuKe Leitung: Christine Lampalzer-Omar			
Flötenensemble Linneper Leitung: Jürgen Windeler	dienstags	nach Vereinbarung	Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal





Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 - 0, Fax 02102 / 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer

Bastian Pallmeier, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 / 233 53 - 73, Fax 02104 / 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk

Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 1094 - 0

Diakoniestation

Pflege zu Hause
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 44
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung

comp:ex Elektronikrecycling
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98 - 0

Jugendhilfe

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 1091-0

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421511
Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 92 91 3 - 0

Statt-Café

Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt, Tel. 02102 / 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Graf-Adolf-Str. -9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98-23

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Matthias Weber-Ritzkowsky Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769 - 12 matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de nach Vereinbarung
Sprechzeiten:	
Küster und Hausmeister	Udo Hilkenhausen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Ellen Preisler Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero.linnep@ekir.de
dienstags, mittwochs, freitags	Sparkasse HRV IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 Ev. Kirchengemeinde Linnep
Bankverbindung (für Spenden)	
Kontoinhaber	
Tagesstätte für Kinder 07.00 - 16.00 Uhr	Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 kita.linnep@ekir.de
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 7398339
Musikkeller	Christine Lampalzer-Omar
Kirchenmusik	Christine Lampalzer-Omar
Linneper Chor	Christine Lampalzer-Omar
Linneper Kinderchor	Christine Lampalzer-Omar
Flötenensemble Linnep	Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990
Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049
Weltladen	Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678
Friedhofsverwaltung Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert	Tel. 02104 / 9701 - 141 evangelischer-friedhof@ekir.de www.evangelischer-friedhof.de
Friedhofsgärtner	Andreas Oing, Tel. 0172 / 4451206

01. Dez	1. Sonntag im Advent (Frauenhilfssonntag) Gottesdienst mit Abendmahl / Chor - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
08. Dez	2. Sonntag im Advent Festlicher Konzertgottesdienst (Orgeljubiläum Teil 3)	Weber-Ritzkowsky
15. Dez	3. Sonntag im Advent	Weber-Ritzkowsky
22. Dez	4. Sonntag im Advent - <i>Kanzeltausch</i>	Pohl
24. Dez	Heiligabend 15.00 Uhr Kinderweihnacht (mit Kinderchor) 16.30 Uhr (Krippenspiel der Konfis) 22.00 Uhr Christmette	Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky
25. Dez	1. Weihnachtstag	Weber-Ritzkowsky
26. Dez	2. Weihnachtstag 17.00 Uhr Musikalische Vesper in Homberg	Pohl
29. Dez	1. Sonntag nach Christfest	Weber-Ritzkowsky
31. Dez	Altjahrsabend 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
01. Jan	Neujahr 17.00 Uhr Ökum. Neujahrsgottesdienst in Homberg	Pohl
05. Jan	2. Sonntag nach Christfest Gottesdienst / Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
12. Jan	1. Sonntag nach Epiphania - mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
19. Jan	2. Sonntag nach Epiphania - <i>Kanzeltausch</i>	Lavista
26. Jan	3. Sonntag nach Epiphania 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky
02. Feb	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst / Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
09. Feb	4. Sonntag vor der Passionszeit	Weber-Ritzkowsky
16. Feb	Septuagesimae - mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
23. Feb	Sexagesimae - <i>Kanzeltausch</i> 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Lavista
02. Mrz	Estomihi Gottesdienst / Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky

